ENTWURF

BERICHT
ÜBER DIE ERSTELLUNG
DES JAHRESABSCHLUSSES
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

Musikschule Landkreis Aurich
gemeinnützige GmbH
Aurich

FLICK GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

AURICH

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	**Erstellungsauftrag**	**1**
2	**Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungstätigkeit**	**2**
3	**Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen**	**4**
3.1	Erstellungshandlungen	4
3.2	Plausibilitätsbeurteilungen	5
4	**Feststellungen zur Buchführung und zum Inventar**	**6**
5	**Feststellungen zum Jahresabschluss**	**7**
6	**Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**	**8**
6.1	Vermögens- und Finanzlage (Bilanz)	8
6.2	Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)	12
7	**Wiedergabe der Bescheinigung**	**14**

ENTWURF

Anlagenverzeichnis

		Seite
Anlage 1:	Bilanz zum 31. Dezember 2023	15
Anlage 2:	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023	16
Anlage 3:	Anhang für das Geschäftsjahr 2023	17
Anlage 4:	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023	22
Anlage 5:	Ergebnisverwendungsvorschlag für das Geschäftsjahr 2023	25
Anlage 6:	Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses 2023	26
Anlage 7:	Rechtliche Grundlagen im Geschäftsjahr 2023	34

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024

ENTWURF

1 Erstellungsauftrag

Frau Rahel Bach-Tischer hat uns in ihrer Eigenschaft als Geschäftsführerin der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH, Aurich, beauftragt, auf der Grundlage der von uns geführten Bücher den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags zu erstellen.

Unser Auftrag umfasst eine Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den §§ 242 ff. HGB, den "Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer" (Standard IDW S 7 (03.2021) des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. i. d. F. vom 26.03.2021) und den Empfehlungen der Bundessteuerberaterkammer zur Erstellung von Jahresabschlüssen mit Plausibilitätsbeurteilungen.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ist in den **Anlagen 1 bis 3** beigefügt.

Der von der Geschäftsführerin der Gesellschaft erstellte Lagebericht ist als **Anlage 4** beigefügt.

Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 werden auftragsgemäß in der **Anlage 6** aufgegliedert und im Einzelnen erläutert. Die rechtlichen Grundlagen im Geschäftsjahr 2023 werden in der **Anlage 7** dargestellt.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024" maßgebend.

ENTWURF

2 Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungstätigkeit

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW-Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Wir haben die für unsere Tätigkeit geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, die einschlägigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie die vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze und die Empfehlungen der Bundessteuerberaterkammer zur Erstellung von Jahresabschlüssen mit Plausibilitätsbeurteilungen beachtet.

Gleichwohl liegen die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreterin der Gesellschaft.

Nicht zu unserem Auftrag gehörte die Überprüfung der Beachtung anderer als rechnungslegungsbezogener Vorschriften, soweit diese nicht Rückwirkungen auf die Plausibilität des Jahresabschlusses haben. Gegenstand unseres Auftrages waren ferner nicht die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlich relevanter Sachverhalte sowie Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Erstellung des Jahresabschlusses in Verbindung mit Plausibilitätsbeurteilungen ein unvermeidbares Risiko beinhaltet, dass wesentlich falsche Angaben unentdeckt bleiben können. Daher können z. B. Unterschlagungen und andere Unregelmäßigkeiten nicht notwendigerweise durch unsere Arbeiten aufgedeckt werden.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, die Kontoauszüge und Saldenbestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Wir haben die im Folgenden in Kapitel 3 beschriebenen Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen sowie die erforderlichen Abschlussbuchungen vorgenommen. Umfang und Intensität der für die Plausibilitätsbeurteilungen vorzunehmenden Arbeiten haben wir in Abhängigkeit vom Grad der Wesentlichkeit und dem innewohnenden Risiko des Beurteilungsfeldes bestimmt.

Wir haben unseren Erstellungsauftrag in den Monaten Mai bis November 2024 mit Unterbrechungen in unseren Geschäftsräumen in Aurich durchgeführt.

Art, Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

ENTWURF

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Geschäftsführung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Die Geschäftsführerin hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass im Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

ENTWURF

3 Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen

Grundlage der Erstellung des Jahresabschlusses waren die von uns geführten Bücher der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH. Für die Erstellung des Jahresabschlusses hat uns die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH neben den Buchhaltungsunterlagen (Kassenbuch, Bankauszüge, Eingangs- und Ausgangsrechnungen) Saldenbestätigungen der Banken und Belege zur Forderungsbewertung vorgelegt.

3.1 Erstellungshandlungen

Im Rahmen unserer Erstellungshandlungen haben wir folgende Feststellungen im Einzelnen getroffen:

ENTWURF

Das Anlagevermögen haben wir mit dem EDV-Anlagenprogramm ANLAG der DATEV eG in Zusammenarbeit mit dem Berichtsunternehmen gebucht. Aufgezeichnet sind alle Bestände, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen. Die Bestände zum Bilanzstichtag haben wir durch eine Buchinventur ermittelt.

Die Abschreibungen sind im Rahmen der handelsrechtlichen Möglichkeiten nach den steuerlichen AfA-Tabellen bemessen. Zugänge und Abgänge waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Wir haben festgestellt, dass die Summe der einzelnen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Bilanzstichtag mit der Saldenliste übereinstimmt. Zur Ermittlung der Werthaltigkeit der Forderungen haben wir anhand einer aktuellen Offenen-Posten-Liste zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung festgestellt, ob zum Bilanzstichtag ausgewiesene Forderungen ausgeglichen und ob ausreichende Wertberichtigungen gebildet sind.

Die Forderungen gegen bzw. die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter haben wir anhand von Saldenbestätigungen und Geldeingängen im neuen Jahr beurteilt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben wir anhand der Belege und der Geldeingänge im neuen Jahr angesetzt.

Das Guthaben bei dem Kreditinstitut stimmt mit den Tagesauszügen des Kreditinstituts und Saldomitteilungen überein.

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben wir anhand der Belege angesetzt.

Beim gezeichneten Kapital haben wir die Übereinstimmung mit dem Handelsregister und dem Gesellschaftsvertrag festgestellt. Bei der Entwicklung des Gewinnvortrags stellten wir die Übereinstimmung mit dem Beschluss der Gesellschafterversammlung über die Ergebnisverwendung fest.

Die Entwicklung der Rückstellungen und die Zuführung zu den Rückstellungen haben wir anhand von Vergleichs- und Erfahrungswerten gebucht.

Wir haben festgestellt, dass die Summe der einzelnen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen am Bilanzstichtag mit der Saldenliste übereinstimmt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag haben wir anhand der Anmeldungen zur Lohnsteuer, der Zahlungsabwicklung im neuen Jahr und anhand der Handelsbelege angesetzt.

Die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen Miet- und Pachtaufwendungen sind von uns aufgrund des bestehenden Miet- und Pachtvertrages gebucht worden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen buchten wir anhand uns vorgelegter Verträge und Belege.

Den Anhang erstellten wir anhand der Daten der Buchführung und des Jahresabschlusses.

ENTWURF

3.2 Plausibilitätsbeurteilungen

Grundlage der Erstellung des Jahresabschlusses waren die von uns geführten Bücher der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH. Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Außerdem haben wir das Verhältnis der sozialen Abgaben zu den Löhnen und Gehältern anhand von Vorjahres- und Vergleichswerten auf Plausibilität beurteilt.

4 Feststellungen zur Buchführung und zum Inventar

Wir haben die Buchführung und das Inventar unter Einsatz des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen erstellt.

Die Ordnungsmäßigkeit dieses Programms wird laufend durch Testate der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und entsprechend bescheinigt.

ENTWURF

5 Feststellungen zum Jahresabschluss

Der Inhalt und die Zusammensetzung der einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich aus der Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 6** dieses Berichts).

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden freiwillig nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften (§ 266 Abs. 2 und 3 und § 275 Abs. 2 HGB) gegliedert.

Der von uns erstellte Anhang enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben.

Hinsichtlich der Angaben zu den im Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Anhang (**Anlage 3** dieses Berichts).

Der in der **Anlage 4** wiedergegebene Lagebericht wurde von der Geschäftsleitung erstellt.

Es sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des von uns auf Grundlage der uns vorgelegten Unterlagen erstellten Jahresabschlusses sprechen.

ENTWURF

6 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

6.1 Vermögens- und Finanzlage (Bilanz)

Zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage und deren Entwicklung sind in den folgenden Übersichten die Bilanzposten zum 31. Dezember 2023 nach finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2022 (vgl. **Anlage 1**) gegenübergestellt.

Zur Darstellung der **Vermögensstruktur** werden hierbei die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Bindungsdauer größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der **Kapitalstruktur** wird hierbei dem langfristig verfügbaren Kapital das Eigenkapital zugeordnet. Unter dem mittel- und kurzfristig verfügbaren Kapital werden die übrigen Passiva aufgeführt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden gesondert ausgewiesen.

ENTWURF

ENTWURF

	31.12.2023 TEUR	%	31.12.2022 TEUR	%	Veränderung TEUR
VERMÖGENSSTRUKTUR					
Langfristig gebundenes Vermögen					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
- entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen rechten und Werten	0	0,0	0	0,0	0
Sachanlagen					
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7	1,1	12	2,1	-5
	7	1,1	12	2,1	-5
Mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen					
Umlaufvermögen					
Forderungen und sonstige Vermögens-gegenstände					
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	0,3	5	0,9	-3
- Forderungen gegen Gesellschafter	278	41,9	268	46,3	10
- sonstige Vermögensgegenstände	10	1,5	10	1,7	0
Guthaben bei Kreditinstituten	365	55,1	282	48,7	83
	655	98,8	565	97,6	90
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,1	2	0,3	-1
Gesamtvermögen	**663**	**100,0**	**579**	**100,0**	**84**

ENTWURF

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
KAPITALSTRUKTUR					
Langfristig verfügbares Kapital					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25	3,8	25	4,3	0
Gewinnvortrag	483	72,9	296	51,1	187
Jahresüberschuss	99	14,9	187	32,3	-88
	607	91,6	508	87,7	99
Mittel- und kurzfristig verfügbares Kapital					
Fremdkapital					
Rückstellungen					
- sonstige Rückstellungen	26	3,9	37	6,4	-11
Verbindlichkeiten					
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13	2,0	7	1,2	6
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0	0,0	9	1,6	-9
- sonstige Verbindlichkeiten	17	2,5	18	3,1	-1
	56	8,4	71	12,3	-15
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0
Gesamtkapital	**663**	**100,0**	**579**	**100,0**	**84**

Die **Bilanzsumme** der Gesellschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 84 TEUR erhöht.

Die **Forderungen gegen den Landkreis Aurich** erhöhten sich im Jahr 2023 nur geringfügig um rd. 10 TEUR auf rd. 278 TEUR.

Die Stichtagsliquidität hat sich gegenüber 2022 um rd. 83 TEUR verbessert.

Das **Eigenkapital** hat sich gegenüber dem Vorjahr durch den Jahresüberschuss in Höhe von rd. 99 TEUR auf rd. 607 TEUR = ca. 91,6 % vom Gesamtkapital erhöht.

Die **Rückstellungen** reduzierten sich um rd. 11 TEUR auf rd. 26 TEUR gegenüber dem Jahr 2022.

Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Aurich bestanden am Stichtag nicht.

ENTWURF

6.2 Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung **(Anlage 2)** abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2023 und 2022 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2023		2022		Ergebnisauswirkung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
ERGEBNISSTRUKTUR						
- Umsatzerlöse	717	39,1	673	37,9	44	6,5
- sonstige betriebliche Erträge	75	4,1	62	3,5	13	21,0
- Zuschüsse des Landkreises	1.040	56,8	1.040	58,6	0	0,0
Rohergebnis	1.832	100,0	1.775	100,0	57	3,2
- Personalaufwand	1.366	74,5	1.281	72,1	-85	6,6
- Abschreibungen	5	0,3	5	0,3	0	0,0
- sonstige betriebliche Aufwendungen	362	19,8	302	17,0	-60	19,9
Betriebsergebnis (EBIT*)	99	5,4	187	10,6	-88	--
Jahresüberschuss	**99**	**5,4**	**187**	**10,6**	**-88**	**--**

***** Earnings before interests and taxes
(Ergebnis vor Zinsen und Steuern)

ENTWURF

Das **Rohergebnis** ist im Geschäftsjahr 2023 um rd. 57 TEUR gegenüber 2022 gestiegen.

Die **Personalaufwendungen** erhöhten sich um rd. 85 TEUR auf rd. 1.366 TEUR.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind vornehmlich aufgrund gestiegener Honorare um insgesamt rd. 60 TEUR gegenüber 2022 gestiegen

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem **Jahresüberschuss** von rd. 99 TEUR (Vorjahr: rd. 187 TEUR).

ENTWURF

7 Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Abschluss unserer Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen haben wir der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH, Aurich, für die Buchführung, das Inventar und den in den **Anlagen 1 bis 3** wiedergegebenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 die folgende Bescheinigung erteilt:

"Bescheinigung der
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH, Aurich:

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage der Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreterin der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW-Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen."

Aurich, den 18. November 2024

FLICK GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

ENTWURF

ENTWURF

BILANZ

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
Aurich

zum

31. Dezember 2023

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		101,00	351,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.951,25	11.617,25
Summe Anlagevermögen		7.052,25	11.968,25
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.669,11		5.423,91
2. Forderungen gegen Gesellschafter	277.759,15		267.463,50
3. sonstige Vermögensgegenstände	10.024,36	289.452,62	10.000,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten		365.100,82	281.820,58
Summe Umlaufvermögen		654.553,44	564.707,99
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.466,81	2.104,79
		663.072,50	**578.781,03**

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		482.997,97	296.368,98
III. Jahresüberschuss		98.516,29	186.628,99
Summe Eigenkapital		606.514,26	507.997,97
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		26.527,00	36.980,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.151,99		6.882,60
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 13.151,99 (Euro 6.882,60)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00		9.054,63
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 9.054,63)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	16.839,25		17.442,83
- davon aus Steuern Euro 16.461,27 (Euro 17.067,64)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 16.839,25 (Euro 17.442,83)		29.991,24	
D. Rechnungsabgrenzungsposten		40,00	423,00
		663.072,50	**578.781,03**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH Aurich

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		716.457,01	673.018,28
2. sonstige betriebliche Erträge		1.115.361,58	1.101.598,58
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.079.764,79		1.008.166,97
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	286.003,57		272.807,90
- davon für Altersversorgung Euro 65.168,57 (Euro 61.118,20)		1.365.768,36	
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.916,00	4.916,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		362.617,94	302.097,00
6. Ergebnis nach Steuern		**98.516,29**	**186.628,99**
7. Jahresüberschuss		**98.516,29**	**186.628,99**

ENTWURF

Anhang

für das Geschäftsjahr 2023

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
Aurich

ENTWURF

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Firma: Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH

Sitz: Aurich

Registergericht: Amtsgericht Aurich, HRB 200007

Die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft i. S. d. § 264 a i.V.m. § 267 Abs. 1 und 4 HGB auf. Sie wendet jedoch hinsichtlich der Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung freiwillig die Vorschriften gemäß § 266 und § 275 Abs. 2 HGB für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB an.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten bilanziert und werden linear gemäß ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt.

Anschaffungskosten von abnutzbaren beweglichen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens werden in diesem Geschäftsjahr bei Anschaffung in voller Höhe als Aufwand berücksichtigt, wenn die Anschaffungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand 800,00 Euro nicht überschreiten.

Das Umlaufvermögen ist mit den Anschaffungskosten (Nennwerten) bzw. den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden gem. § 250 HGB gebildet.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen wurden nur in Höhe der Erfüllungsbeträge angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

ENTWURF

III. Angaben zur Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagengegenstände im Jahre 2023 ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt (Anlagenspiegel). Dort werden auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres vermerkt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
In dem Posten Forderungen gegen Gesellschafter sind enthalten:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.759,15	17.463,50
sonstige Forderungen	250.000,00	250.000,00
	277.759,15	267.463,50

Passiva

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Abschluss-, Prüfungs- und Offenlegungskosten	13.835,00	14.204,00
Ausstehende Eingangsrechnungen	11.192,00	21.270,00
Aufbewahrungskosten	1.500,00	1.500,00
	26.527,00	36.974,00

Verbindlichkeiten

In dem Posten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter sind enthalten:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	9.054,63

sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die nach dem Bilanzstichtag zu erfüllenden planmäßigen Verpflichtungen aus Mietverträgen betragen jährlich 122.000,00 Euro (Vorjahr: 122.000,00 Euro). Davon bestehen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschafterin von 122.000,00 Euro (Vorjahr: 122.000,00 Euro).

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 1 und 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

V. Sonstige Angaben

Die Zahl der Arbeitnehmer - im Sinne des § 267 Abs. 5 HGB - betrug im Geschäftsjahr 2023 (Vorjahr):

Kaufmännische Angestellte	2	(2)
Lehrkräfte	22	(23)
Prokuristen	1	(1)
	25	(26)
Geschäftsführer	-1	-(1)
insgesamt im Sinne des § 285 Nr. 7 HGB	24	(25)

Gesellschaftsorgane

Mitglied der Geschäftsführung war im Berichtsjahr:

Frau Rahel Bach-Tischer, Ihlow.

Sie ist allein vertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Auf die Angabe der im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Geschäftsführerin der Gesellschaft nach § 285 Nr. 9 a HGB wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt für Abschlussprüfungsleistungen 5.100,00 Euro.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor zu beschließen, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2023 von 581.514,26 Euro, einschließlich des darin enthaltenen Jahresüberschusses 2023 von 98.516,29 Euro, auf neue Rechnung vorzutragen.

Aurich, den 18. November 2024

.....
(Rahel Bach-Tischer)

ENTWURF

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH **Anlage zum Anhang**

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023

III. Angaben zur Bilanz

1. Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens

Posten	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte				
	Stand 01.01.2023 Euro	Zugänge 2023 Euro	Abgänge 2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 01.01.2023 Euro	Zugänge 2023 Euro	Abgänge 2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 01.01.2023 Euro	Zugänge 2023 Euro	Abgänge 2023 Euro	Abschrei-bungen 2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro
A. **Anlagevermögen**													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	**1.247,83**	**0,00**	**0,00**	**1.247,83**	**896,83**	**250,00**	**0,00**	**1.146,83**	**351,00**	**0,00**	**0,00**	**250,00**	**101,00**
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts-ausstattung													
Aurich	158.163,38	0,00	0,00	158.163,38	148.938,13	3.050,00	0,00	151.988,13	9.225,25	0,00	0,00	3.050,00	6.175,25
Norden	112.612,50	0,00	0,00	112.612,50	110.220,50	1.616,00	0,00	111.836,50	2.392,00	0,00	0,00	1.616,00	776,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	31.179,16	0,00	0,00	31.179,16	31.179,16	0,00	0,00	31.179,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Sachanlagen	**301.955,04**	**0,00**	**0,00**	**301.955,04**	**290.337,79**	**4.666,00**	**0,00**	**295.003,79**	**11.617,25**	**0,00**	**0,00**	**4.666,00**	**6.951,25**
Gesamtsumme Anlagevermögen	**303.202,87**	**0,00**	**0,00**	**303.202,87**	**291.234,62**	**4.916,00**	**0,00**	**296.150,62**	**11.968,25**	**0,00**	**0,00**	**4.916,00**	**7.052,25**

ENTWURF

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH, Aurich:

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage der Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreterin der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW-Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Aurich, den 18. November 2024

FLICK GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

ENTWURF

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2023

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
Aurich

ENTWURF

Die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH ist eine Bildungseinrichtung in der außerschulischen Musikerziehung. Sie ist eine Angebotsschule und hat als Einzugsgebiet den Landkreis Aurich.

Die Musikschule verfügt über Musikschulgebäude in Aurich und Norden. Eigentümer der Immobilien ist der Landkreis Aurich. Für die Nutzung der Gebäude ist im Wirtschaftsplan eine Miete in Höhe von jährlich 122 TEUR veranschlagt. Der Landkreis Aurich als alleiniger Gesellschafter unterstützte die Musikschule 2023 mit einem Zuschuss in Höhe von 918 TEUR (Zuschuss Landkreis Aurich 1.040 TEUR abzüglich 122 TEUR Mietaufwendugen).

Das Jahr 2023 war geprägt durch eine Vielfalt von Veranstaltungen. Neben den wiederkehrenden Konzerten wie Weihnachts- und Lehrerkonzerten war die Musikschule in vielerlei Hinsicht aktiv: So musizierten etliche unserer Ensembles bei der Lütetsburger Schlossparkserenade und beim Auricher Stadtfest. In Erinnerung werden auch die Aufführungen von „Beyond The Wall“ bleiben. Das Musical wurde in der Auricher Stadthalle aufgeführt. Initiiert von Europahaus, Kirchenkreis Aurich, Tanz- und Musikschule, haben 30 Jugendliche die Story von Pink Floyds „The Wall“ in die heutige Zeit übersetzt und auf die Bühne gebracht. Dabei wurde die Live-Musik in erster Linie von Musikschullehrkräften gespielt.

Zwei neue Veranstaltungsformate entstanden im Laufe des Jahres: Der „Bläsertag“ und das „Turmblasen“.

Der Bläsertag führte etliche Bläserklassen, die von uns unterrichtet werden, und unsere eigenen Bläserensembles auf der Auricher Musikschulwiese zusammen, um sich gegenseitig kennenzulernen, sich zuzuhören und um gemeinsam zu musizieren.

Das weihnachtliche Turmblasen sollte auf der Fluchttreppe des Auricher Musikschulgebäudes stattfinden, wurde wetterbedingt allerdings ins Treppenhaus verlegt. Beide neuen Veranstaltungen fanden viel Anklang, so dass sie in den kommenden Jahren wiederholt werden sollen.

Beim Wettbewerb Jugend musiziert erspielten sich Schülerinnen und Schüler der Musikschule zwei erste und einen zweiten Preis.

Zum zweiten Jahresquartal konnten wir auf Honorarbasis eine neue Mitarbeiterin für den wichtigen Bereich der Eltern-Kind-Kurse gewinnen.

Im Jahr 2023 hatten wir 1872 Schülerinnen und Schüler, knapp 100 mehr als im Vorjahr.

Wunschgemäß stieg die Anzahl der Gruppenunterrichte. Insgesamt hatten wir 73 2er/3er-Gruppen mit durchschnittlich 2,24 Belegungen. In den 11 4er bis 6er-Gruppen wurden durchschnittlich 4,9 Kinder unterrichtet.

Die Sanierung des Norder Gebäudes steht weiterhin noch aus, die Vorplanungen dafür laufen. Das Auricher Gebäude ist inzwischen in einem recht guten Zustand. Das Dach des Sekretariates wurde isoliert und im gleichen Zuge die Beleuchtung merklich verbessert. Der Flur zur Jungentoilette wurde fertig gefliest. Auch ein neuer Spielplatz ist aufgebaut worden.

Die finanzielle Lage der Gesellschaft stellt sich wie folgt dar:

Die Musikschule hat das Geschäftsjahr 2023 mit einem positiven Ergebnis i. H. v. rd. 99 TEUR abgeschlossen.

Insgesamt konnten Erträge von rd. 1,832 Mio. Euro erzielt werden (Umsatzerlöse rd. 717 TEUR und sonstige betriebliche Erträge rd. 1,115 Mio. Euro). Im Vorjahr beliefen sich die Erträge auf rd. 1,775 Mio. Euro. Die für 2023 geplanten Erträge konnten übertroffen werden (rd. 102 % vom Plan-Ansatz 2023). Das entspricht einem Betrag von rd. 40 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge um rd. 57 TEUR gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die Entgelterhöhung und dem leicht erhöhten Zuschuss vom Landesverband zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 1,366 Mio. Euro liegen unter dem Plan-Ansatz 2023 (rd. 1,420 Mio. Euro). In den kommenden Wirtschaftsjahren werden die Personalaufwendungen, aufgrund tariflicher Lohnsteigerungen, weiterhin steigen.

Der prognostizierte Verlust für 2023 beträgt rd. 81 TEUR. Der tatsächliche Jahresgewinn beträgt rd. 99 TEUR. Dies ist hauptsächlich zurückzuführen auf die geringeren Personalaufwendungen (rd. -58 TEUR) und die geringen Aufwendungen für Honorarkräfte (rd. -19 TEUR). Weiterhin konnten die Energiekosten u.a. über Zuschüsse des Kulturfonds Energie des Bundes verringert werden. Hier sind im Planvergleich weniger Kosten von rd. -42 TEUR entstanden.

Größere Investitionen wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht getätigt. Die Abschreibungen betrugen rd. 5 TEUR. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war 2023 jederzeit gegeben.

Im Laufe des Jahres 2023 beschäftigte die Musikschule insgesamt rd. 22 fest angestellte Lehrkräfte und 19 Honorarkräfte. Durchschnittlich wurden 587 Unterrichtsstunden pro Woche erteilt. Davon entfielen 505 Wochenstunden auf fest angestellte Lehrkräfte und 82 Wochenstunden auf Honorarkräfte.

Der vom Kreistag des Landkreises Aurich im Jahr 2021 für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2026 festgesetzte Zuschuss in Höhe von 918.000,00 Euro (Zuschuss 1.040 TEUR abzüglich 122 TEUR Miete) ermöglichte es der Musikschule, den bisherigen Umfang der wöchentlichen Unterrichtstätigkeit und das bestehende Angebot beizubehalten.

Allgemeine Risiken für die weiterhin erfolgreiche wirtschaftliche Arbeit der Musikschule bestehen naturgemäß in der Anzahl der Schülerinnen und Schüler und der damit verbundenen Jahreswochenstunden, die sich auf die Unterrichtsentgelte und daneben auch auf die Zuschüsse des Landesverbandes niedersächsischer Musikschule e. V. auswirken. Daneben wirken sich auch das Ende Corona-Krise und die geringeren Energiepreise positiv auf die Ertragslage 2023 der Musikschule aus.

ENTWURF

Durch die in den letzten Wirtschaftsjahren gebildete Gewinnrücklage konnten die Verluste der letzten Jahre aufgefangen werden. Durch das positive Ergebnis 2022 und 2023 konnte sich die Gewinnrücklage wieder erhöhen.

Im 1. Quartal des Jahres 2024 konnten Musikschulentgelte von rd. 183 TEUR vereinnahmt werden. Das entspricht rd. 26 % des Plan-Ansatzes 2024. Die Aufwendungen belaufen sich zurzeit auf rd. 398 TEUR (ca. 22 % vom Plan-Ansatz). Der Bestand der Musikschule ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht gefährdet.

Musikschule Landkreis Aurich
gemeinnützige GmbH
Aurich

Aurich, den 18. November 2024

.....
(Rahel Bach-Tischer)

ENTWURF

Ergebnisverwendungsvorschlag

für das Geschäftsjahr 2023

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
Aurich

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor zu beschließen, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2023 von 581.514,26 Euro, einschließlich des darin enthaltenen Jahresüberschuss 2023 von 98.516,29 Euro, auf neue Rechnung vorzutragen.

ENTWURF

Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses 2023

Aktiva

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung der nachstehend aufgeführten Posten und ihre Zusammensetzung ergeben sich aus dem als **Anlage zum Anhang** dieses Berichts wiedergegebenen Anlagenspiegel in **Anlage 3**.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		**101,00 Euro**
	Vorjahr:	351,00 Euro
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		**101,00 Euro**
	Vorjahr:	351,00 Euro

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		**6.951,25 Euro**
	Vorjahr:	11.617,25 Euro
Summe Sachanlagen		**6.951,25 Euro**
	Vorjahr:	11.617,25 Euro
Summe Anlagevermögen		**7.052,25 Euro**
	Vorjahr:	11.968,25 Euro

ENTWURF

ENTWURF

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **1.669,11 Euro**

Vorjahr: 5.423,91 Euro

2. Forderungen gegen Gesellschafter **277.759,15 Euro**

Vorjahr: 267.463,50 Euro

Zusammensetzung:	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Landkreis Aurich		
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.759,15	17.463,50
- Kassenkredit	250.000,00	250.000,00
	277.759,15	267.463,50

3. sonstige Vermögensgegenstände **10.024,36 Euro**

Vorjahr: 10.000,00 Euro

Zusammensetzung:	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Zuschuss Stadtkasse Norderney	10.000,00	10.000,00
Forderungen gegen Lieferanten	24,36	0,00
	10.024,36	10.000,00

II. Guthaben bei Kreditinstituten **365.100,82 Euro**

Vorjahr: 281.820,58 Euro

Zusammensetzung:	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Sparkasse Aurich-Norden	365.100,82	281.820,58
	365.100,82	281.820,58

Summe Umlaufvermögen **654.553,44 Euro**

Vorjahr: 564.707,99 Euro

C. Rechnungsabgrenzungsposten **1.466,81 Euro**

Vorjahr: 2.104,79 Euro

Summe Aktiva **663.072,50 Euro**

Vorjahr: 578.781,03 Euro

ENTWURF

Passiva

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital **25.000,00 Euro**

Vorjahr: 25.000,00 Euro

II. Gewinnvortrag **482.997,97 Euro**

Vorjahr: 296.368,98 Euro

III. Jahresüberschuss **98.516,29 Euro**

Vorjahr: 186.628,99 Euro

Entwicklung:

	Vortrag 01.01.2023 Euro	Einstellung Jahres-überschuss Vorjahr Euro	Jahres-überschuss lfd. Jahr Euro	Stand 31.12.2023 Euro
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Gewinnvortrag	296.368,98	186.628,99	0,00	482.997,97
Jahresüberschuss	186.628,99	-186.628,99	98.516,29	98.516,29
	507.997,97	0,00	98.516,29	606.514,26

Summe Eigenkapital **606.514,26 Euro**

Vorjahr: 507.997,97 Euro

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen **26.527,00 Euro**

Vorjahr: 36.980,00 Euro

Erläuterungen:

	Stand 01.01.2023 Euro	Verbrauch Euro	Auflösung Euro	Zuführung Euro	Stand 31.12.2023 Euro
Jahresabschluss-, Prüfungs- und Offenlegungskosten	14.210,00	8.759,00	218,00	8.602,00	13.835,00
Ausstehende Eingangs-rechnungen	21.270,00	10.270,00	6.415,00	6.607,00	11.192,00
Aufbewahrungskosten	1.500,00	150,00	0,00	150,00	1.500,00
	36.980,00	19.179,00	6.633,00	15.359,00	26.527,00

ENTWURF

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

13.151,99 Euro
Vorjahr: 6.882,60 Euro

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 13.151,99 (Euro 6.882,60)

Zusammensetzung:	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lt. Saldenliste	2.484,84	12.271,41
abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	-9.054,63
Forderungen gegen Gesellschafter	3.276,18	0,00
Forderungen gegen Lieferanten	24,36	0,00
Verbindlichkeiten aus Honorartätigkeiten	7.366,61	3.665,82
	13.151,99	6.882,60

2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter

0,00 Euro
Vorjahr: 9.054,63 Euro

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 9.054,63)

Zusammensetzung:	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Landkreis Aurich		
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	9.054,63
	0,00	9.054,63

3. sonstige Verbindlichkeiten

16.839,25 Euro
Vorjahr: 17.442,83 Euro

- davon aus Steuern Euro 16.461,27 (Euro 17.067,64)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 16.839,25 (Euro 17.442,83)

Zusammensetzung:	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Lohn- und Lohnkirchensteuer	16.461,27	17.067,64
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	377,98	375,19
	16.839,25	17.442,83

D. Rechnungsabgrenzungsposten **40,00 Euro**

Vorjahr: 423,00 Euro

Summe Passiva **663.072,50 Euro**

Vorjahr: 578.781,03 Euro

ENTWURF

ENTWURF

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse **716.457,01 Euro**

Vorjahr: 673.018,28 Euro

Zusammensetzung:	2023 Euro	2022 Euro
Unterrichtsgebühren	691.974,04	654.936,55
Sozialermäßigung	24.482,97	17.463,50
Erlöse aus Konzerte/Veranstaltungen	0,00	618,23
	716.457,01	673.018,28

2. sonstige betriebliche Erträge **1.115.361,58 Euro**

Vorjahr: 1.101.598,58 Euro

Zusammensetzung:	2023 Euro	2022 Euro
Zuschüsse		
- Landkreis Aurich	1.040.000,00	1.040.000,00
- Landesverband niedersächsischer Musikschulen e. V.	49.010,06	48.470,38
- Stadt Norderney	10.000,00	10.000,00
Finanzhilfe aus dem Kulturfonds Energie des Bundes	7.732,52	910,20
Spenden	1.986,00	488,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6.633,00	1.730,00
	1.115.361,58	1.101.598,58

3. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter **1.079.764,79 Euro**

Vorjahr: 1.008.166,97 Euro

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung **286.003,57 Euro**

Vorjahr: 272.807,90 Euro

- davon für Altersversorgung Euro 65.168,57 (Euro 61.118,20)

ENTWURF

Zusammensetzung:	2023 Euro	2022 Euro
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	217.023,50	208.923,35
Aufwendungen für Altersversorgung	65.168,57	61.118,20
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.811,50	2.766,35
	286.003,57	272.807,90

4. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen **4.916,00 Euro**

Vorjahr: 4.916,00 Euro

Zusammensetzung:	2023 Euro	2022 Euro
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	250,00	250,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	4.666,00	4.666,00
	4.916,00	4.916,00

5. sonstige betriebliche Aufwendungen **362.617,94 Euro**

Vorjahr: 302.097,00 Euro

Zusammensetzung:	2023 Euro	2022 Euro
Miete, Raumkosten	122.000,00	122.000,00
Honorare	72.772,55	46.236,15
Verwaltungskosten Landkreis "Personal"	39.523,72	40.601,92
Reisekosten Arbeitnehmer	29.663,76	21.709,21
Gas, Strom, Wasser (Norden)	27.526,47	9.001,69
Gas, Strom, Wasser (Aurich)	13.487,28	12.113,78
Verwaltungskosten LK	6.607,00	11.000,00
Reparatur und Instandhaltungen von Sachanlagen	5.710,71	6.019,94
Abgaben, Versicherungen	5.547,26	4.713,88
Prüfungskosten	5.206,00	5.106,00
Werbekosten	4.255,14	1.240,89
Aufwendungen für Musikinstrumente (Miete/Reparaturen/Zubehör)	4.182,93	1.623,80
Lohnbuchführungskosten	3.621,75	3.667,05
Porto und Telefongebühren	3.338,45	1.137,07
Abschlusserstellungskosten	3.332,00	3.100,00
Buchführungskosten	3.323,08	3.570,00
Übertrag	350.098,10	292.841,38

Zusammensetzung:	2023 Euro	2022 Euro
Übertrag	350.098,10	292.841,38
Wartungskosten für Hard- und Software	3.292,53	2.973,19
sonstiger Betriebsbedarf	2.258,88	530,05
Miete für Einrichtungen	1.324,07	1.258,16
Fortbildungskosten	1.030,00	86,66
Nebenkosten des Geldverkehrs	951,37	1.150,03
Bürobedarf	689,65	370,23
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	538,24	655,52
Grundstücksaufwendungen	443,35	312,45
Rechts- und Beratungskosten	216,35	784,00
Bewirtungskosten	168,95	186,22
Noten für Unterricht	105,69	0,00
sonstige Mietaufwendungen	100,00	100,00
Forderungsverluste	53,84	0,00
Jugend musiziert	51,66	0,00
Rückbelastungsgebühren	40,62	37,45
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.254,64	811,66
	362.617,94	302.097,00

6. Ergebnis nach Steuern **98.516,29 Euro**
Vorjahr: 186.628,99 Euro

7. Jahresüberschuss **98.516,29 Euro**
Vorjahr: 186.628,99 Euro

ENTWURF

Rechtliche Grundlagen

im Geschäftsjahr 2023

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
Aurich

ENTWURF

Firma	:	Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
Rechtsform	:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz	:	Aurich
Handelsregister	:	HRB 200007 beim Amtsgericht Aurich
Gesellschaftsvertrag	:	Vom 19. Dezember 2005
Stammkapital	:	25.000,00 Euro
Gesellschafter	:	Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Aurich
Geschäftsjahr	:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens	:	Gegenstand der Gesellschaft ist die musikalische Bildung als kultureller Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Sie ist eine Bildungseinrichtung in der außerschulischen Musikerziehung. Als Angebotsschule führt sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Singen und Musizieren und leistet einen Beitrag zur sozialen Erziehung. Sie pflegt Sing- und Musikformen aus allen Gebieten der Musik und arbeitet eng mit anderen musikalischen und kulturellen Gruppen zusammen. Die Gesellschaft betreibt entsprechende Schulungseinrichtungen und führt unter anderem Konzertveranstaltungen durch.

Die Gesellschaft ist befugt, alle Geschäfte durchzuführen oder Maßnahmen vorzunehmen, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben an anderen Unternehmen beteiligen oder solche gründen.

Geschäftsführung : Frau Rahel Bach-Tischer, Ihlow

Die Geschäftsführerin ist allein vertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Entlastung Geschäftsführer : In der Gesellschafterversammlung vom 7. August 2024 wurde der Geschäftsführerin Frau Rahel Bach-Tischer für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Prokura : Einzelprokura wurde Herrn Martin Schulte erteilt.

Größenklasse : Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Feststellung Jahresabschluss 2022 : Am 14. Dezember 2023 wurde eine Gesellschafterversammlung abgehalten, auf der der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 mit einem Jahresüberschuss

von	186.628,99 Euro

und einer Bilanzsumme

von	578.781,03 Euro

festgestellt wurde.

ENTWURF